PRESSEHEFT

Die Insel der hungrigen Geister

BFI präsentiert "ISLAND OF THE HUNGRY GHOSTS"
ein Film von Gaorelle Brady • mit Poh Lin Lee

TRIBECA FILM FESTIVAL 2018 • Winner Amsterdam Human Rights Award IDFA 2018 • BEST DOCUMENTARY FILM FESTIVAL • DEUTSCHER DOKUMENTARFILMPREIS NOMINIERT • WINNER BEST DOCUMENTARY ADELAIDE FILM FESTIVAL

Eine Chromosom Film Produktion mit Third Films • Echotango • Various Films und Gaorelle Brady in Koproduktion mit dem WDR • mit Unterstützung von Film- und Medienstiftung NRW • Medienboard Berlin-Brandenburg • Screen Territory • Bertha Foundation
Kamera MICHAEL LATHAM • Schnitt KATHARINA FEDER • Ton IFO DOLGAN • Musik AARON CURRIES • Redaktion JUTTA KRUG (WDR) • Ausführende Produzentinnen LIZZY FRANCKE • SARAH PERKS • Koproduzentin JULIA NEITHAMMER
Produzenten SAMM HAILLAY • ALEX KELLY • GIZEM ACARLA • GABRIELLE BRADY • produziert von ALEXANDER WADOUH • Poster von Mira Danck

CHROMOSOM • Third • VARIOUS • WDR • SUPERNEWS • GRANDFILM • HOME • LOTTERY FUNDED • BERTHA • medienboard • Filmstiftung NRW • NORTHERN IRELAND • GetUp! • SUNTV • LE CINEMA DES ÎLES FILM FESTIVAL

DIE INSEL DER HUNGRIGEN GEISTER

GABRIELLE BRADY (Deutschland/Großbritannien/Australien 2018)

Filmstart: 17. OKTOBER 2019
Dokumentarfilm: 94 Min., DCP-2K, Farbe, engl. OmU-Fassung

Regie:	Gabrielle Brady
Drehbuch:	Gabrielle Brady
Kamera:	Michael Latham
Schnitt:	Katharina Fiedler
Musik:	Aaron Couples
Sound:	Leo Dolgan
Producer:	Alexander Wadouh
Co-Producer:	Samm Haillay, Alex Kelly, Gizem Acarla, Julia Niethammer
Executive Producer:	Lizzie Francke, Sarah Perks
Production Company:	Chromosom Film
Co-Production Company:	Third Films, Various Films, EchoTango

Kurzsynopsis:

Vor der Küste Indonesiens liegt die von Australien verwaltete Weihnachtsinsel, deren Gebiet zur Hälfte als Nationalpark ausgewiesen ist und die nur knapp 2000 Bewohner zählt. Sie wird jedoch von Millionen Krabben bewohnt, die sich jährlich auf die Reise aus dem Inneren des Dschungels zum Meer begeben. Ein vom Vollmond seit Urzeiten bestimmtes Naturspektakel. Poh-Lin Lee ist Trauma-Therapeutin, die mit ihrer Familie auf dieser scheinbar idyllischen, jedoch unwirtlichen und urtümlichen Insel lebt. Täglich spricht sie mit Asylsuchenden, die ohne Urteil und auf unbestimmte Zeit in einem Hochsicherheitslager festgehalten werden, das im inneren der Insel verborgen liegt, um diesen in einer Situation beizustehen, die so unerträglich ist wie sie aussichtslos erscheint. Während sie beobachtet, wie sich der Zustand ihrer Klienten rapide verschlechtert, werden ihrer Arbeit immer mehr Steine in den Weg gelegt. Während Poh-Lin mit ihrer Familie die schöne und zugleich düstere Umgebung der Insel erkundet, veranstalten die Einheimischen ihre „Hungry Ghost“ Rituale für die Seelen derer, die ohne Begräbnis auf der Insel starben. Sie bringen Opfergaben, um die einsamen Seelen zu besänftigen, von denen es heißt, sie irren auf der Suche nach einer Heimat des Nachts durch den Dschungel.

GRANDFILM

GRANDFILM | Produktion und Verleih	
Muggenhofer Straße 132 d | Bau 74	
D-90429 Nürnberg	
verleih@grandfilm.de	www.grandfilm.de
+49 (0)911 810 06 671	

DIRECTOR'S STATEMENT

Während ich diesen Text schreibe, werden Menschen, die ich vor Jahren auf der Weihnachtsinsel kennengelernt habe, noch immer in einem von Australiens drei Offshore Immigration Detention Centern festgehalten – ohne die Möglichkeit zu erfahren wann oder ob sie überhaupt wieder freikommen. Dem Grenzschutz-Gesetz des Landes zufolge ist es verboten über den Seeweg nach Australien zu kommen und dort Asyl zu beantragen. Diejenigen, die den Weg auf sich nehmen, werden entweder von der Navy auf See abgefangen und zurück in das Land geschleppt, aus dem sie kamen, oder auf eine dieser drei abgelegenen Inseln gebracht und unbegrenzt festgehalten.

Das älteste und größte dieser Detention Center befindet sich auf dem australischen Territorium der Weihnachtsinsel. In den Jahren, in denen meine gute Freundin Poh Lin auf der Weihnachtsinsel als Traumatherapeutin mit den dort festgehaltenen Menschen arbeitete, hörte ich ihren zunehmend verstörenden Erzählungen über ihre Arbeit zu. Poh Lin erlebte noch mit, wie Familien zunächst in den Centern zusammenbleiben und Tagesausflüge auf die Insel machen durften. Nach ein paar Monaten schließlich konnten sie auf das Festland umziehen, um ein neues Leben zu beginnen. Über die Jahre jedoch wurden die Familien zunehmend getrennt und in unterschiedliche Center gebracht. Die Tagesausflüge waren nicht mehr erlaubt und schließlich durfte niemand mehr die Detention Center verlassen. Während die Menschen früher nur einige Monate im Center auf der Weihnachtsinsel blieben, wurden es mit der Zeit Jahre. Viele der Menschen, die auf der Weihnachtsinsel festgehalten wurden, wurden zu anderen Camps auf Nauru oder Papua-Neuguinea gebracht und dort noch schlechteren Bedingungen ausgesetzt – ohne die Hoffnung, es je nach Australien zu schaffen.

Poh Lins Arbeit als Therapeutin hat sich gewandelt. Nun arbeitete sie mit Menschen, die sich in einer neuen Leere befanden, einer neuen Art Albtraum. Zum ersten Mal in ihrer Karriere war Poh Lin Zeugin davon, wie sich der psychische Zustand ihrer Patient*innen verschlechterte. Der Prozess diesen Film zu machen dauerte vier Jahre. Und mit dem Vertrauen von Poh Lin, den Leuten, die Asyl suchen, und den Einwohnern der Weihnachtsinsel haben wir darüber reflektiert was auf dieser abgelegenen Insel passierte als dort niemand genau hinschaute.

DIE INSEL DER HUNGRIGEN GEISTER ist auch eine Geschichte über die Weihnachtsinsel selbst, einem der am spätesten entdeckten Orte der Welt. Ein Ort ohne ursprüngliche Einwohner, an dem die natürliche Migration an eine weit entfernte Vergangenheit und eine imaginierte Zukunft erinnert. Ein Ort, an dem der tiefe und ungezähmte Dschungel von hungrigen Geistern bewohnt wird, die nachts umherwandern und nach einem Zuhause suchen.

Gabrielle Brady

BIOGRAPHIE

Gabrielle Brady ist eine australische Filmemacherin, die Dokumentar- und Hybridfilme macht. Sie studierte Regie an der Cuban International Film School (EICTV), wo sie für drei Jahre lebte und Filme drehte. Gabrielle lebte in den letzten zehn Jahren ein nomadisches Leben zwischen Kuba, der Mongolei, Indonesien, der australischen Wüste und Europa. Ihr Kurzfilm ISLAND wurde als Teil der Dokumentations-Auswahl vom Guardian kuratiert und feierte seine Premiere auf dem Sheffield Film Festival. DIE INSEL DER HUNGRIGEN GEISTER ist ihr erster Langfilm.

PRESSESTIMMEN

“Kraftvoll. (...) Bradys Film ist eine lyrische, traumartige Reise in die Dunkelheit.” The Guardian

"Die Sinnlichkeit, mit der Gabrielle Brady die Begegnungen mit dem Fremden einfängt, ist von atemberaubender Schönheit, und zeigt, wie weit die ästhetischen Möglichkeiten des Dokumentarischen reichen." Filmdienst

“Eine der beeindruckendsten Dokumentationen des Jahres, ein Film, der stellenweise surreal und über seine ganze Länge bewegend ist. Eine echte Entdeckung.” Criterion Cast

FESTIVALS UND AUSZEICHNUNGEN:

Tribeca Film Festival 2018 - Bester Dokumentarfilm

Vision du Reel 2018 - Buyens-Chagoll Award

Mumbai International Film Festival 2018 - Grand Jury Preis: bester Film

International Documentary Film Festival Amsterdam 2018 - Human Rights Award

Zürich Human Rights Film Festival - Mercurius Preis

Down Under Festival Berlin 2019 - Publikumspreis: bester Film

Valletta Film Festival - bester Dokumentarfilm

Edinburgh IFF - Special mention

Crested Butte Film Festival 2018 - bester Dokumentarfilm

Adelaide FF 2018 - Flinders University Feature Documentary Award

Festival des Libertés 2018 - Prix SMART

SAE ATOM Awards 2018 - bester Dokumentarfilm

FIFO Tahiti 2019 - Spezialpreis der Jury

ZagrebDox 2019 - Special Mention der Movies That Matter Jury

Ozflix Independent Film Awards 2019 - beste Regie Dokumentarfilm

Ozflix Independent Film Awards 2019 - bester Dokumentarfilm

Ozflix Independent Film Awards 2019 - beste Bildgestaltung

Ozflix Independent Film Awards 2019 - bester Schnitt

Ozflix Independent Film Awards 2019 - bestes Sounddesign